



Bibel in gerechter Sprache

Lieber Leser, liebe Leserin,
 das Erscheinen der Bibel in gerechter Sprache (BigS) vor gut einem Jahr hat ungewöhnlich scharfe Reaktionen hervorgerufen. Nachdem allmählich die Diskussionen sachlicher geworden sind, wird deutlich, dass das angestochene Wespennest zu einem guten Teil aus einem Bündel offener Fragen besteht. Wie verstehen wir die Gottessohnschaft Jesu, wie die Dreieinigkeit Gottes oder die Rechtfertigung? Die Bibel in gerechter Sprache hat diese Fragen nicht erfunden. Sie kommen in Bibelkreisen zur Sprache, spielen im jüdisch-christlichen Dialog eine Rolle und werden in feministisch-theologischen Kontexten diskutiert. Doch sie bleiben in der Öffentlichkeit meist hinter der traditionellen Kirchensprache verborgen. Die BigS hat diese Situation verändert. Offene theologische Fragen haben eine breite Öffentlichkeit gefunden und werden „unter dem Kirchengewölbe“ diskutiert. Die Junge Kirche will mit dem Focus dieser Ausgabe diesen Diskussionsprozess unterstützen, den Blick für die verborgenen Fragen schärfen und diese Fragen klären helfen.

Die Fotoserie von Dirk Mahler im Focusteil unterbricht die Texte zur Bibelübersetzung und gibt ihnen – wenn man so will – einen sozialgeschichtlichen Hintergrund. Die feministische Ausrichtung des Übersetzungsprojektes findet in der Mitte des Heftes einen ganz eigenen Ausdruck.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen einen gesegneten Advent!

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
 Klara Butting, Ruth Poser,
 Geertje Froken-Bolle, Jürgen Plötze

WICHTIG!

- Haben Sie Ihr Abonnement 2007 schon bezahlt?
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

	1	Mit der Bibel ins Gespräch kommen Klara Butting
	5	Die öffentliche Debatte Hans-Martin Gutmann
	12	Vergnügen mit der „Weißgekleideten“ Gundula Döring
	14	Zum Vorwurf der Bekenntniswidrigkeit Elisabeth Hartlieb
	16	Der Gottesname im Neuen Testament Marlene Crüsemann, Angela Standhartinger
	22	Sind „die Zwölf“ zwölf Männer? Luise Schottroff, Klaus Wengst
	25	Endlich Streit um die Rechtfertigungslehre Claudia Janssen und Luise Schottroff
	28	Eine weitere Bibel „in heutigem Deutsch“ Rolf Noormann
	33	Aha-Erlebnisse Christiane Thiel
	34	Zwischen Rechtmachen und Gerechtworden Jan Janssen
	35	Glaube und Kunst Intervention
	39	Blicke zurück nach vorn Ruth Poser
	40	Ein Streitgespräch Elisabeth Moltmann-Wendel und Klara Butting
Forum	43	Zehn Jahre Sozialwort der Kirchen Eine kritische Bilanz Arbeitsgemeinschaft westfälischer Sozialpfarrer und Sozialethiker
	45	Beten gegen die Mächte der Welt Peter Bukowski
	50	Die 3. Europäische Ökumenische Versammlung in Sibiu (Rumänien) Elfriede Dörr, Gerdi Nützel, Almut Bretschneider-Felzmann, Anne Freudenberg
	57	Partnerschaft auf Augenhöhe Ravinder Salooja
	60	Interkontexte feministischer Spiritualität Annette Esser
	63	
Nachrichten	65	Israel und die Völker Wolfgang Stegemann
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung	68	Lernen von einem Schwächling Yvonne Fischer
Predigt	71	Keine leichte Sache Gernot Jonas und Paul Petzel
Geh hin und lerne!	72	
Buchseite, Veranstaltungen Impressum und Vorschau		

Lieber Leser, liebe Leserin,

Junge.Kirche – Unterwegs für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – wir widmen uns in diesem Heft dem zweiten Stichwort der Trias, dem Thema Frieden, aus dem in unserer Diskussion schnell das etwas breiter gefasste Thema Sicherheit wurde. Die Artikel beleuchten in unterschiedlichen Bereichen das starke Bedürfnis nach Sicherheit in unserer Gesellschaft, es geht z. B. um militärische Intervention und ihre Alternativen, um zivile Konfliktlösungen und gegenwärtige Friedensdienste, um europäische Sicherheitspolitik. Im Juni gab es eine internationale Tagung von Church and Peace zum Thema „Verwundbarkeit und Sicherheit“, wir drucken die Botschaft dieser Tagung in diesem Heft ab sowie einen der Vorträge von Duncan Morrow zur Situation in Nordirland.

Ein zweiter Schwerpunkt dieses Heftes ist der Kölner Kirchentag. Die Junge Kirche war auf dem Kirchentag wieder im Bibelzentrum präsent. Räumlich mit einem Verkaufstand, aber auch inhaltlich, denn vier Personen aus der Redaktion haben als Mitglieder der Projektleitung das Programm des Bibelzentrums mit gestaltet. Neben dem Referat von Fulbert Steffensky, einem Rückblick von Andreas Schmutz und der Abschlusspredigt von Mechthild Werner finden Sie in diesem Heft auch einige kritische Töne zum Kirchentag (Frigga Haug, Zwischenruf). Wir verstehen die Kritik Frigga Haugs – durchaus auch selbstkritisch in Hinblick auf das Bibelzentrum – als eine wichtige Anfrage. Nicht nachvollziehen können wir die scharfe Kritik, die Christoph Quarch an dem Abschlussgottesdienst von Mechthild Werner in Publik-Forum formuliert hat. Sie finden unsere Reaktion am Anfang der Predigt auf Seite 67.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes: Geertje Froken-Bolle, Klara Butting, Rona Röthig, Almuth Bredschneider, Katrin Stückrath, Hans-Jürgen Benedict, Silvia Wagner, Ruth Gütter



Focus

Sicherheit

WICHTIG!

- Vergessen Sie bitte nicht, die Rechnung für die Junge Kirche (2007) zu begleichen.
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

- | | | |
|--|----|---|
| | 01 | Der Traum der Sicherheit bringt Ungeheuer hervor
Frank Crüsemann |
| | 04 | Festung Europa
Kerstin Böffgen |
| | 06 | Sicherheit – vor wem?
Christoph Fleischmann |
| | 11 | Militärische Interventionen und ihre Alternativen
Andreas Zumach |
| | 14 | Sicherheit gestalten: ökumenische Visionen
Konrad Raiser |
| | 17 | Die Kirchen und die europäische Sicherheitspolitik
Antje Heider-Rottwilm |
| | 20 | Der Fall Nordirland
Duncan Morrow |
| | 24 | Gewaltfreie „zivile“ Konfliktlösungen – gegenwärtige Friedensdienste
Michael Mildenerger |
| Zwischenruf | 27 | Die Kirchentagsbuchhandlung und der freie Markt
Gerard Minnaard |
| | 28 | Festung Europa
Ferenc Köszeg |
| | 29 | Christoph und Salima
Anthea Bethge |
| | 31 | Tempel des Friedens in Kolumbien
Interview mit Alix Lozano |
| | 34 | Stasi-Ballade
Wolf Biermann (Gunther Schendel) |
| | 35 | Festung Europa
Kerstin Böffgen |
| Forum | 39 | Begegnung mit den Reform-Juden in den USA
Andreas Schmutz |
| | 43 | Mein Kirchentag
Andreas Schmutz |
| | 44 | Freigeister mit heiligen Texten
Der Weg des Wortes Gottes – biblisch, spirituell, politisch
Fulbert Steffensky |
| | 51 | Missbrauch – Subjektive Anmerkung zum Kirchentag 2007
Frigga Haug |
| | 55 | Überlegungen zur EKD-Denkschrift „Gerechte Teilhabe“
Klaus Hoffmann |
| | 57 | „Linkssein“ als evangelisches Prädikat?
Eberhard Martin Pausch |
| | 59 | 60 Jahre Darmstädter Wort
Martin Stöhr |
| | 61 | Eine „Gerechte unter den Völkern“
Margarete Meusel (1897–1953)
Hartmut Ludwig |
| | 62 | Gespräch mit Eddie Makue, Generalsekretär des südafrikanischen Kirchenrates (SACC)
Ahlerich Ostendorp |
| Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung | 64 | Die zehn Gebote – das Eingangsportal in die Tora
Rainer Kessler |
| | 67 | Steh auf und iss ...
Mechthild Werner |
| Geh hin und lerne! | 69 | Sicherheit durch Zäune?
Gernot Jonas und Paul Petzel |
| Buchseite, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau | 71 | |

Lieber Leser, liebe Leserin,

Der Themenschwerpunkt dieses Heftes „Gerettet, gerichtet ...“ hält bei einem Thema inne, das in der Kirche nicht so beliebt ist: das Gericht Gottes. Die Unbeliebtheit ist durchaus verständlich, denn es ist noch nicht lange her, dass Menschen mit der Angst vor einem alles sehenden, strafenden Gott aufwuchsen. Deshalb ist die Reihenfolge der Worte „Gerichtet, gerettet ...“ in Goethes Faust (als Gretchen sich wegen der Ermordung ihres Kindes dem Gericht Gottes übergibt, ruft Mephisto: „Sie ist gerichtet!“ Doch vom Himmel her erschallen Engestimmen: „Ist gerettet!“) für viele zu einer befreienden Botschaft geworden. Diese Frohe Botschaft hat nach wie vor ihre Gültigkeit. Und trotzdem dürfen wir nicht aufhören, vom Gericht Gottes zu sprechen. Denn ohne Gericht keine Richtung, die unser Leben in die Pflicht nimmt. Ohne Gericht keine ernstzunehmende Liebe. Deshalb „Gerettet, gerichtet“.

Der kommende Kirchentag in Köln hat das Thema „Gericht Gottes“ auf die Tagesordnung gesetzt, denn das Motto des Kirchentags „Lebendig und kräftig und schärfer“ ist ein Gerichtswort aus dem Hebräerbrief (4,12). Adressat dieses Gerichts ist die christliche Gemeinde! Möge der Kirchentag in diesem Sinne selbstkritisch nachdenken, über alles was Gott an seiner Kirche nicht gefällt. Wir hoffen, dass dieses Heft bei diesem Nachdenken behilflich sein kann.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
Geertje Froken-Bolle, Klara Butting,
Ruth Poser, Hans-Jürgen Benedict,
Waltraud Grabowski



Gerettet, gerichtet ...

WICHTIG!

- Wir laden Sie herzlich ein, uns auf dem Kirchentag im Bibelzentrum auf dem Messegelände zu besuchen!
- Vergessen Sie bitte nicht, die Rechnung für die Junge Kirche (2007) zu begleichen.
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

Nachrichten
Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung

Predigt

Geh hin und lerne

Buchseite, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau

- 01 Auf den Richter hoffend ...
Bas Wielenga
- 04 Das Weltgericht
Luzia Sutter Rehmann
- 06 Der jüngsten Gericht
Annebelle Pithan
- 07 Das Evangelium vom Gericht und der Neuschöpfung aller Dinge
Jürgen Moltmann
- 13 Vergelt's Gott?
Ruth Poser
- 16 Innerweltliches Recht statt Jüngstes Gericht?
Hans-Jürgen Benedict
- 19 Gottesfinsternis in der Lippischen Kirche?
Claudia Ostarek
- 22 In der Predigt war die Ewige nicht
Von der Sehnsucht nach Stille und Schweigen
Klara Butting
- 27 Eine neue Perspektive für die „Theologie nach Auschwitz“
Norbert Reck
- 29 Gerechtigkeit im Angesicht des Unfassbaren?
Esther Jonas-Martin
- 30 Die Steine werden schreien
Gotthard Oblau
- 32 www.bigs-gutachten.de
Ina Praetorius
- 33 Apokalypse im Hollywood-Film
Inge Kirsner
- 35 Ich sage dir: alles wird neu
Ruud Bartlema
- Forum 39 Vierzig Jahre Besatzung und kein Ende in Sicht
Maren von der Heyde
- 42 „Klarheit und gute Nachbarschaft“
Anmerkungen zur neuen Islam-Handreichung der EKD
**Johannes Triebel, Christoph Dahling-Sander
und Hamideh Mohagheghi**
- 48 Paul Gerhardt zum 400. Geburtstag
Heiner Süselbeck
- 51 Zum Imperium geradeaus und dann in den Kreisverkehr
Martina Wasserloos-Strunk
- 56 Der Fall Sobrino – Schatten der Inquisition
Frei Betto
- 57 Aufbruch ins pastorale Gewächshaus
Anmerkungen zum EKD-Impulspapier „Kirche der Freiheit“
Gerhard Dilschneider und Werner Gebert
- 59 Frauenrechte & Bio-Kaffee
Bernd Kappes
- 60
- 61 Die Trennung von Macht und Geld
Martin Leutzsch
- 64 Betend handeln
Bernd Kappes
- 67 Vom Gericht Gottes
Gernot Jonas und Paul Petzel
- 68



Focus

Kirche der Zukunft

Lieber Leser, liebe Leserin,

die weltliche Dimension des Evangeliums – Gerechtigkeit, Frieden und ein anderer Umgang mit der Natur – ist seit vielen Jahren ein Anliegen der Jungen Kirche. Kein Wunder, dass wir aufhorchen, wenn das Impulspapier der EKD über die Zukunft der Kirche den in letzter Zeit oft gehörten Slogan aufgreift: „Wo evangelisch draufsteht, muss Evangelium erfahrbar sein.“ Es ist verständlich, dass die Kirche sich in ihrem Angebot von der Volkshochschule unterscheiden will. Aber wie stellen wir fest, ob in einer Aktivität das Evangelium erfahrbar ist? Vielleicht können die Altar- und Kanzelbilder in diesem Heft eine Anregung sein, über diese Frage nachzudenken. Machen die Bilder von Monika Sieveking (S. 19) und Candace Carter (S. 23) das Evangelium erfahrbar? Oder muss es, wie bei Johannes Heisig (S. 7), in einem Bild explizit christliche Zeichen geben? Die Bilder stellen uns vor die Frage, wie eng das Evangelium für uns an die Institution gebunden ist bzw. wie viel Freiheit das Evangelium – gerade auch im Raum der Kirche – eröffnet. Uns scheint das Impulspapier der EKD bei allem Optimismus, den es ausstrahlen will, in dieser Hinsicht eher unfrei und ängstlich. Die Sorge um die eigene Institution ist nicht unberechtigt, zumal die Kirche eine wichtige Arbeitgeberin ist. Sie darf aber nicht der Dreh- und Angelpunkt beim Nachdenken über die Zukunft der Kirche sein. Wir hoffen, dass diese Nummer dabei hilft, einen freieren und damit auch weltoffeneren Blick zu bekommen.

Herzlich einladen wollen wir ins Bibelzentrum auf dem Kirchentag in Köln. Die Junge Kirche hat dort einen Stand, und mehrere Redaktionsmitglieder haben das Programm mitgestaltet. Wir sehen uns!

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes: Sebastian Baer-Henney, Hildburg Wegener, Christian Reiser, Klara Butting, Brigitte Gläser, Jan Janssen

WICHTIG!

- Besuchen Sie uns im Bibelzentrum auf dem Messegelände beim Kirchentag in Köln!
- Sie bekommen bald die Rechnung für das Abo 2007. Für eine schnelle Überweisung sind wir dankbar.
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

- 01 Biblische Zukunftsbilder
Klara Butting
- 04 Was wird aus dem Christentum?
Fulbert Steffensky
Kirche der Freiheit:
- 06 • Ein Impulspapier ohne Impulse
Ton Veerkamp
- 11 • Aufbruch zu ökumenischer Verantwortung –
13. Leuchtfener
- 14 • Es ist gut, dass es da ist, und: Es ist hübsch
Gudrun Mawick
- 16 • Aus Fehlern lernen – eine ostdeutsche Sicht
Detlef Pollack
- 18 • Impulse zur Kirchenverbesserung –
eine solidarische Kritik
Wolfgang Nethöfel
- 20 • Anmerkung zum erloschenen Feuer
Frigga Haug
- 24 Traumberuf Pfarrer/in – unerfüllbar?
- Zwischenruf 29 Pflichtberatung zur Vermeidung von Spätabbrüchen?
Hildburg Wegener
- 30 Wie viele Brote habt ihr?
Jan Janssen
- 33 Heaven & Earth – Gottesdienst mit Zukunft
Christian Reiser
- 36 Sei mutig, willensstark und neugierig
Thomas Hirschhorn (Klaas Burger)
- 38 Ausgesät – junge Sprossen auf ökumenischem Feld
- 40 Wer es könnte
Hilde Domin (Gertrud Schendel)
- 41 Die Kirche verfließt
Willem van der Meiden
- Forum 44 Die Engel der Nationen
Walter Wink
- 50 Des Adlers Schwingen
Thomas Wagner
- 53 Kirche und G8
Ralf Göttlicher
- 56 Wirtschaft des Todes oder Wirtschaft des Lebens
Frank Schürer-Behrmann
Bibel in gerechter Sprache:
- 59 • Streit um die Bibel
Beatrix Jeßberger
- 61 • Anlass zur Hoffnung
Michel Bollag
- 62 • Ein Wunder!
Christiane Thiel
- Nachrichten 63
- Sozialgeschichtliche 66 Die göttliche Ironie in der Weltgeschichte
Bibelauslegung **Tobias Kriener**
- Predigt 69 Osterpredigt
Helen Percy
- Geh hin und lerne 71 In Zukunft ausgepackte Koffer?
Gernot Jonas und Paul Petzel
- 72

Buchseite, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau